

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION OPFIKON

SCHULRAUMBESCHAFFUNG SCHULANLAGE LÄTTENWIESE

1. Bericht

Die GPK begrüsst, dass in der Schulraumfrage Lättenwiese eine vorläufige Lösung gefunden wurde. Natürlich eilt die Bewilligung, denn der Stadtrat hat wieder eine schon im Bau befindliche Liegenschaft von Privaten vorreserviert. Bis am 31. Mai muss der Vertrag unterzeichnet sein.

Die Lage an der Oberhauserstrasse 130 scheint uns gut erreichbar und dient auch den Zuzüglern der neuen Wohngebiete.

Der Kindergarten und der Hort haben bis jetzt zwei Schulräume in der Lättenwiese belegt, die ab 1. November 2003 wieder als Klassenzimmer zur Verfügung stehen werden.

Den Spielplatz richtet die Stadt ein, die ganze Infrastruktur im Haus wird vom Vermieter eingebaut.

Die einfache Gesellschaft Joseph, Roger und Daniel Peter verlangen einen adäquaten Mietzins von Fr. 200.- pro m² und Jahr bei einem 10-jährigen Vertragsabschluss.

Während der verschiedenen Sitzungen mit den Stadträten Werner Brühlmann und Markus Mendelin wurde uns klar, dass die Vertragsdauer nicht auf 10 Jahre fixiert werden sollte, weil doch in etwa 4 Jahren die neue Überbauung an der Giebeleichstrasse bezogen werden kann.

Der geplante Einbau einer speziellen Hortküche scheint auch übertrieben, da der Hort in der Lättenwiese von der Mettlenküche mit Mahlzeiten versorgt wird, was auch für den neuen Standort vorgesehen ist.

Die Liegenschaftsverwaltung hat nun mit den Vermietern trotz einer verkürzten fixen Mietdauer von 5 Jahren, dafür mit einfacherem Küchenausbau, das Belassen der Jahresmiete auf Fr. 200.-pro m² vereinbaren können, was doch eine Einsparung von fast Fr. 4000.- pro Jahr ausmacht.

Die jährlich wiederkehrenden Mietkosten für 4 Einstellplätze, einen Kellerraum, die Kindergartenräume und die drei Geschosse vom Hort betragen Fr. 90'600.-.

2. Antrag

Die GPK beantragt dem Gemeinderat mit 5:2 Stimmen, den fünfjährigen Mietvertrag für die Einmietung einer Kindergartenabteilung und des Hortes aus der Schulanlage Lättenwiese in eine private Liegenschaft zu genehmigen und den Jahresmietzins von Fr. 90'600.00 zu bewilligen.

Referentin: Barbara Staeger

Opfikon, 30. Januar 2003

Der Präsident

Ein Mitglied

Bruno Maurer

Barbara Staeger